

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 49

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Vorsichtiges Spielen der Hand

Sobald die erste Karte ausgespielt ist und der «Dummy» auf den Tisch gelegt wird, macht sich der Alleinspieler (declarer) seinen Spielplan zurecht, während andererseits die Gegenspieler unter Berücksichtigung des Reizprozesses und der auf den Tisch aufgelegten 13 Karten sich ebenfalls zu überlegen haben, auf welche Weise sie den angesagten Kontrakt am ehesten zu Fall bringen können.

Nachstehend soll dem mittelmäßigen Spieler an einigen Beispielen erklärt werden, wie man in erster Linie auf Sicherheit spielen soll, sofern dadurch der Kontrakt erfüllt werden kann.

Hand 1.

Nord	Süd
♠ 9, 4	♠ K, 10, 5, 3
♥ A, 4	♥ D, B, 10
♦ A, K, D, 10, 6, 2	♦ 7, 5
♣ 8, 5, 4	♣ K, B, 9, 4

Die Reizung war die folgende:

Nord	Ost	Süd	West
1 Karo	paßt	1 Pik	paßt
3 Karo	paßt	3 Ohne Trumpf	paßt

West spielt die Pik 6 aus, Nord legt die 4 und Ost erzielt den Stich mit dem As. Im zweiten Stich spielt Ost nicht Pik, sondern Herz zuecht. Süd legt die 10, West deckt mit dem König und das Herz As vom Tisch ergibt den Stich für Nord-Süd.

Was hat nun Süd für Folgerungen zu ziehen? Höchst wahrscheinlich hält Ost, den Buben zu viert in Karo und wollte deshalb so rasch wie möglich das Herz As vom Tisch hauen, damit der Alleinspieler nicht die Karofarbe etablieren kann. Süd muß deshalb nach dem Herz-As-Stich nicht etwa versuchen, die Karo von oben herabzuspielen, sondern er soll ganz einfach die Karo 2 vom Tisch ziehen und sofort einen Stich in dieser Farbe abgeben. Auf diese Art ist der Kontrakt unverlierbar, weil er immer 5 Karostiche, 3 Herz- und einen Pikstich erzielen kann.

Würde Süd einfach die wahrscheinlichste Verteilung der gegnerischen Karo von 3:2 annehmen und auf Fallen derselben bei Abspielen von As, König und Dame hoffen, so hätte er eine große Chance, den Kontrakt zu verlieren.

Hand 2.

Nord	Süd
♠ A, D, 9, 4, 3	♠ 2
♥ A, 10, 9	♥ K, 5, 4
♦ 5, 4, 2	♦ A, K, 10
♣ 10, 9	♣ A, K, D, B, 6, 5

Die Reizung war:

Süd	West	Nord	Ost
1 Treff	paßt	1 Pik	paßt
3 Treff	paßt	3 Pik	paßt
4 Ohne Trumpf	paßt	5 Ohne Trumpf	paßt
6 Treff	paßt	paßt	paßt

West spielt die Herz 8 aus, Nord legt die 9, Ost deckt mit dem Buben und Süd erzielt den ersten Stich mit dem König.

Wie soll nun Süd die Hand spielen? Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den zwölften Stich zu machen. Erstens einmal bleibt ein Impfaß gegen den Pik König, es wäre evtl. auch ein Impfaß gegen die Herz Dame zu versuchen. Man könnte auch die Möglichkeit in Betracht ziehen, daß Karo Dame und Bube bei Ost liegen und somit ein Doppelschnitt in dieser Farbe zum Erfolg führt. Endlich wäre noch ein Squeeze zu versuchen.

Nach dem Ausspiel von Herz 8 ist jedoch anzunehmen, daß die Herz Dame bei Ost sitzt und ein Impfaß deshalb mißlingen müßte. Die Chance auf einen erfolgreichen Squeeze, bzw. doppelten Impfaß in Karo ist äußerst gering.

Es ist demnach zu empfehlen, den Impfaß gegen den Pik König zu versuchen. Falls derselbe mißlingt, so besteht immer noch eine Möglichkeit, den Kontrakt zu erfüllen, nämlich durch Hochspielen der fünften Pik, sofern die gegnerischen Karten dieser Farbe 4:3 verteilt sind.

Man geht also mit Treff 9 auf den Tisch und trumpft in der Hand ein kleines Pik mit Treff As. Treff 10 liefert einen weiteren Uebergang auf den Tisch.

Nachdem nochmals ein kleines Pik mit Treff König trumpft ist, folgen 2 Runden Trumpf. Schließlich geht man mit Herz As auf den Tisch, um Pik As abzuspülen, wonach die fünfte Pik wahrscheinlich den gesuchten zwölften Stich liefert.

Problem Nr. 56

♠ 5, 4, 2			
♥ B, 4, 3			
♦ K, D, B, 10, 5			
♣ 5, 4			
♠ A, B, 9, 3	Nord	♠ K, 10, 8	
♥ K, D, 10, 6, 2	West	♥ 8, 7	
♦ — — —		♦ 7, 6, 4, 3, 2	
♣ D, B, 8, 2	Süd	♣ 9, 7, 3	
		♠ D, 7, 6	
		♥ A, 9, 5	
		♦ A, 9, 8	
		♣ A, K, 10, 6	

Süd spielt 3 Ohne Trumpf.
West kommt mit Pik 3 heraus.
Wie müssen West-Ost spielen, um den Kontrakt zu Fall zu bringen?

Noch ist es nicht zu spät ...
Wenn hier oder beim Haarwirbel das Haar sich lichtet, ist es aber höchste Zeit, mit **Birkenblut** weiteren Haarschwund gründlich zu heilen. Heilt in kurzer Zeit Haarausfall, kahle Stellen, spärliches Wachstum, verhindert das Ergrauen. Schafft einen neuen kräftigen Haarwuchs, nährt Haare und Haarwurzeln. Von vielen Tausenden besichtigt, selbst da, wo alles anders versagte. Aber genau auf den Namen Birkenblut achten, damit der Erfolg sicher ist. 100% schweizerisch. Fl. Fr. 2.50 und 3.85. Für trockene Haare verlangen Sie Birkenblut mit Pina-Olio. In Apotheken, Drogerien, guten Coiffuregeschäften. — Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido.

Zu Weihnachten

Frische Kräfte schenken

durch eine Kurpackung des altbewährten Nervennähr- und Stärkungsmittels Elchina, das Zellen und Gewebe neu belebt und den Körper regeneriert.

Zur Stärkung und Belebung darum die goldene Regel:

3 x täglich

ELCHINA

nach Dr. med. Scarpatetti und Dr. Hausmann
Orig. Fl. Fr. 3.75 Doppelfl. 6.25 Kurp. 20.—
Erhältlich in Apotheken

Darf sie aus der Haut fahren!

Es ist gewiß keine leichte Aufgabe, die Beschwerden der Kundinnen mit entwandfend höflicher Miene entgegenzunehmen. Manch liebe Mitmenschen schießen bei ihren Reklamationen zu leicht übers Ziel hinaus. Aber diese Frau hat auf ihrem schwierigen Posten noch nie die Nerven verloren. Immer ist sie die Liebenswürdigkeit selbst — und auch die aufregteste Kundin kann sie nicht aus der Ruhe bringen. Sie weiß das Leben lachend zu meistern und kennt die Macht eines freundlichen Wortes in der richtigen Situation. Für sie gibt es keine Tage, an denen sie unspäßig, mißmutig oder launisch ist. Die zeitliche „Camelia“-Hygiene schützt auch Sie vor allen Unannehmlichkeiten. „Camelia“ besteht aus vielen Lagen feinst, weicher „Camelia“-Watte und ist daher saugkräftig, leicht zu wechseln und diskret verdrickbar. Der einzigartige „Camelia“-Gürtel sorgt für beschwerdefreies Tragen.

Camelia	Rekord	10 St. Frs. 1.30
	Populär	10 St. „ 1.60
	Regulär	12 St. „ 2.50
	Extra stark	12 St. „ 2.75
	Reisepackung	5 St. „ 1.40

Schweizer Fabrikat

Die ideale Reform-Damenbinde

In allen einsch. Geschäften, sonst Bezugsquellennachweis durch Camelia-Fabrikation St. Gallen

Patentess

das seit 30 Jahren bewährte **Frauenschutz-Präparat**

Von Aerzten begutachtet.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.—
Erhältlich in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke

Patentess-Vertrieb, Zürich 6, Dufourstr. 176

Erst Rasieren - dann:

TARR

KEINE TROCKENE HAUT - KEINE INFREKTION - KEINE FLECHTEN - KEIN SPANNEN

Sie UND Er

wünschen sich zu Weihnachten

die neue Olivetti-Studio

C. W. SCHNYDER, ZÜRICH

Löwenstraße 60 - Tel. 31521